




# Die Tagung

 TERMIN: 7.-8. Mai 2015

 ORT: Das Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

 ORGANISATION: Sascha Trültzsch-Wijnen  
in Kooperation mit Thomas Ballhausen und  
Alessandro Barberi

 [http://rundfunkundgeschichte.de/tagung\\_wien](http://rundfunkundgeschichte.de/tagung_wien)

## TAGUNGSGEBÜHR<sup>1</sup>

Bei Anmeldung und Überweisung bis 15. April 2015

- 35€ für Mitglieder Studienkreis RuG und AutorInnen Medienimpulse
- 50€ für andere TeilnehmerInnen
- 15€ für Studierende


Bei Anmeldung und Überweisung nach 15. April 2015 bzw. vor Ort:

- 45€ für Mitglieder Studienkreis RuG und AutorInnen Medienimpulse
- 60€ für andere TeilnehmerInnen
- 20€ für Studierende

(Vortragende zahlen keine Tagungsgebühr.)


<sup>1</sup>Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen, Verpflegung in den Kaffeepausen, sowie das Mittagessen am Freitag. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch bei unserem gemeinsamen Abendessen am 7.5.2015 dabei wären. Die Bezahlung erfolgt hier individuell.


# Anmeldung


Bitte melden Sie sich über unser Onlineformular an:  
 [http://rundfunkundgeschichte.de/anmeldung\\_2015](http://rundfunkundgeschichte.de/anmeldung_2015)


Den entsprechenden Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte (mit Angabe Ihres Namens) an: Katharina Kaiser-Müller  
IBAN: AT61 1420 0200 1209 2025 | BIC: EASYATW1



# Anreise

 ANREISE VON VIENNA INTERNATIONAL AIRPORT  
Mit dem City Airport Train (Richtung „Wien Mitte Landstraße“). Weiter mit der U3 (Richtung „Ottakring“). Ausstieg bei der Station „Volkstheater“. ⌚ 43 min.

 ANREISE VON WIEN-WESTBAHNHOF  
U3 (Richtung „Simmering“) bis „Volkstheater“. ⌚ 4 min.

 ANREISE VON HAUPTBAHNHOF-SÜDBAHNHOF  
U1 (Richtung „Leopoldau“), umsteigen am „Karlsplatz“ in die U2 (Richtung „Seestadt, Aspernstraße“). Ausstieg bei der Station „Volkstheater“. ⌚ 13 min.

 FUSSWEG AB VOLKSTHEATER  
Die Burggasse hinauf, links in die erste Gasse. Bis zum Depot (Breite Gasse 3) nur noch wenige Meter. ⌚ 4 min.

 Hotelempfehlungen gibt es auf der Tagungswebsite:  
 <http://rundfunkundgeschichte.de/unterkunft-in-wien>

# GESCHICHTE(N), REPRÄSENTATIONEN, FIKTIONEN

–


# MEDIENARCHIVE ALS GEDÄCHTNIS- UND ERINNERUNGSORTE

## 45. Jahrestagung des Studienkreises Rundfunk und Geschichte e.V.

## In Kooperation mit der Zeitschrift Medienimpulse



## Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

 [katharina.kaiser-mueller@univie.ac.at](mailto:katharina.kaiser-mueller@univie.ac.at)



7.-8. Mai 2015



Wien

## 🕒 Programm Do, 7. Mai

- 09:30 👥 Mitgliederversammlung RuG (nur für RuG-Mitglieder)
- 11-12 ⚙️ Anmeldung
- 12:00 🗣️ Begrüßung
- 12:15 📌 **Keynote:** Leif Kramp // Universität Bremen, D  
Das Medienarchiv unter dem Eindruck medienpolitischer Vernachlässigung: Konsequenzen für die Forschung
- 13:15 1 PANEL 1: THEORETISCHE PERSPEKTIVEN AUF ARCHIVE UND ARCHIVIEREN  
Moderation: Golo Föllmer
- 🗣️ **Edgar Lersch** // Martin Luther-Univ. Halle-Wittenberg, D  
What is State of the Art for Media Archivists? Grundsätze der Medienarchivierung im Kontext allgemeiner archivwissenschaftlicher Erkenntnisse
- 🗣️ **Alexander Badenoch** // Universität Utrecht, NL  
Re-locating the archive: audiovisual heritage, digitization and the transnationalization of memory
- 🗣️ **Pamela Heß** // Goethe-Universität Frankfurt a.M., D  
Mediale Vergangenheitsbilder. Zum Unterschied zwischen ERINNERN und SICH ERINNERN
- 14:30 ☕ Kaffeepause
- 14:45 2 PANEL 2: PRAXIS UND VERANTWORTUNG VON ARCHIVEN  
Moderation: Michael Crone
- 🗣️ **Susanne Hennings** // Histor. Archiv im DRA, Ffm, D  
Medienarchive im Spannungsverhältnis zwischen Speichergedächtnis und Funktionsgedächtnis. Die Bewertungskriterien für die Archivwürdigkeit von Tondokumenten im Wandel der Zeit 1899-1952
- 🗣️ **Dagmar Brunow** // Linné-Universität, Växjö, SE  
Das Archiv als Akteur: Videoarchive und die Mediatisierung des kulturellen Gedächtnisses
- 🗣️ **Gabriele Fröschl** // Österreichische Mediathek, Wien, AT  
Sammeln und zugänglich machen – geplanter Zufall in Medienarchiven?
- 16:00 📍 Ortswechsel zum ORF-Radiofunkhaus
- 17:00 S SONDERPANEL: AKTUELLE BERICHTE AUS ARCHIVEN  
Moderation: Uwe Breitenborn  
Ort: ORF-Radiofunkhaus, Argentinierstraße 30a
- 🗣️ **Christoph Stuehn** // Memoriav, Bern, CH  
Memoriav: Das Netzwerk für die Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz und sein Online-Informationsportal memobase.ch

🗣️ **Rüdiger Steinmetz** // Universität Leipzig, D  
Bericht über das SLM-Pilotprojekt (2014/15): Sicherung des audio-visuellen Erbes der lokalen Fernsehveranstalter in Sachsen (1991-1995)

🗣️ **Johannes Mücke** // Universität Zürich, CH  
Sammlungsgeschichten: Die Sammlung Dür – zur memopolitischen Karriere einer Sammlung von akustischer <Swissness>

🗣️ **Wolf Harranth** // DokuFunk Wien, AT  
Internationale Auslandsdienste, das unbekannt Medium „Amateurfunk“ und das Elend der Quellenlage im Dokumentationsarchiv Funk

🍷 Erfrischungen

18:30 🗣️ Kamingespräch: Herbert Hayduck (Leiter Multimediales Archiv des ORF) im Gespräch mit Michael Crone (2011-2013 Vorstand des Deutschen Rundfunkarchivs)  
Ort: ORF-Radiofunkhaus, Argentinierstraße 30a

20:00 🍴 Gemeinsames Abendessen

## 🕒 Programm Fr, 8. Mai

10:00 4 PANEL 4: ERZÄHLTE GESCHICHTE IN FILM UND FERNSEHEN  
Moderation: Thomas Ballhausen

🗣️ **Charlotte A. Lerg** // Ludwig-Maximilians-Univ. München, D  
Geschichte à la Hollywood – zwischen Archiv und künstlerischer Freiheit

🗣️ **Yvonne Robel** // Universität Bremen, D  
Cross-mediale Geschichtsschreibung im Unterhaltungsformat

🗣️ **Sandra Nuy** // Universität Siegen, D  
Film, politischer Mythos und Gedächtnis. Überlegungen anhand von Beispielen

11:15 ☕ Kaffeepause

11:30 5 PANEL 5: GESCHICHTE IN FIKTIONALEN UND HYBRIDEN FERNSEHFORMATEN  
Moderation: Sascha Trültzsch-Wijnen

🗣️ **Reinhold Viehoff** // Martin Luther-Univ. Halle-Wittenberg, D  
Fiktionalisierung des Historischen – Historisierung medialisierter fiktionaler Geschichte

🗣️ **Thomas Wilke** // Universität Tübingen, D  
Rom. Das Imperium Romanum als serieller Fernseh-Geschichtsentwurf zwischen Authentizität und Fiktion

🗣️ **Jean Christoph Meyer** // Univ. des Strasbourg, F  
Inwiefern kann die Sendung „Histoire parallèle / Die Woche vor 50 Jahren“ (La Sept/Arte 1989-2002) als medialer europäischer Erinnerungsort angesehen werden?

12:45 🍴 Mittagspause

14:15 6 PANEL 6: RADIO, SOUND UND NEUE PERSPEKTIVEN IM INTERNET  
Moderation: Golo Föllmer

🗣️ **Christiane Quandt** // Freie Universität Berlin, D  
Argentinische Radio-Sounds als fiktionale und dokumentarische Orte der Erinnerung in „Cómo me hice monja“ („Wie ich Nonne wurde“)

🗣️ **Constantin Schmidt** // Humboldt Univ. Berlin, D  
Radiotranskripte – Die „Lückenfüller“ der Zeitgeschichte? Von der Einzelflücht über die Massenflucht zur ungarischen Grenzöffnung

🗣️ **Yulia Yurtaeva** // Filmuniv. Konrad Wolf, Potsdam, D  
Private Internetplattformen als Medienarchive und neue Forschungsräume?

15:30 ☕ Kaffeepause

15:45 7 PANEL 7: HISTORISCHE QUELLEN ZU SCHULE UND ALLTAG  
Moderation: Alessandro Barberi

🗣️ **May Jehle** // Universität Wien, AT  
Mediale Repräsentationen des Historischen – Unterrichtsaufzeichnungen aus der DDR und der Bundesrepublik

🗣️ **Lars Müller** // Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig, D  
Schulbücher zwischen Verlagsarchiv und Erinnerungsort

🗣️ **Clemens Schwender & Jens Ebert** // SRH Hochschule der populären Künste, Berlin, D  
Das Feldpost-Archiv Berlin als Archiv der Alltagskommunikation über Medienereignisse

17:00 ☕ Kaffeepause

17:30 📖 Buchpräsentationen: Die Redaktion der Medienimpulse präsentiert ihre Sammelbände sowie die neue Buchreihe „Mediale Impulse. Beiträge zur Medienpädagogik“.

🎯 Farewell-Häppchen & Tagungsende